[11561.] Die

Prager Morgenpost

erscheint mit „Mercy's Anzeiger" verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnißmäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absticht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 2/3 Ngl.

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserirung ladet ein

Prag 1859.

Heinr. Mercy.

[11562.] **Central-Anzeiger**

für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngl.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[11563.] Zur Bekanntmachung deutscher Literatur in England empfehlen wir den seit Anfang dieses Jahres hier erscheinenden, von Gottfried Kinkel begründeten

Hermann.

Deutsches Wochenblatt aus London.

Preis pro Quartal 1 ℛ 15 Ngl.

Inserate pro Nonpareillezeile 4 d. = 3½ Ngl, mehrmalige Anzeigen mit 25% Rabatt.

Der „Hermann" hat ein wohlhabendes, bücherkaufendes Publicum und wird fast von allen in England lebenden Deutschen, sowie von vielen gebildeten Engländern gelesen und eignet sich daher vorzüglich zur Bekanntmachung deutschen Verlages in England. Eine namhafte Anzahl Exemplare geht ferner nach den verschiedensten Punkten der Erde, wo Deutsche ansässig sind; in einzelnen Orten (Konstantinopel, Rio de Janeiro ꝛc.) hat das Blatt bedeutendes Interesse erregt.

Briefliche Zusendungen erbitten durch Hrn. Franz Duncker in Berlin, Recensionsexemplare per Beischluß durch die Herren Trübner & Co. hier.

London. **Exped. des „Hermann".**

[11564.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngl; Beilagegebühren 3 ℛ.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten" bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[11565.] Zu Inseraten und Beilagen empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgl, Beilagen 3 ℛ.

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgl, Beilagen 2 ℛ.

— Dorfzeitung. Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgl, Beilagen 2 ℛ.

Eldenaer Archiv für landw. Versuche. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgl, Beilagen 2 ℛ.

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzeile 1½ Sgl, Beilagen 1½ ℛ.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgl, Beilagen 2½ ℛ.

Gustav Bosselmann in Berlin.

[11566.] **W. Dietze** in Anclam bittet um Einsendung von:

2 Exemplaren Placate.

Börse in Leipzig, am 8. August 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142¼
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	—	57⅛
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℛ Ldr. à 5 ℛ	k. S.	108¾	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57 3/16	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150½
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	3 Mt.	6. 18½	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79¼	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S.	—	84½
	3 Mt.	—	—
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 1⅛
Augustd'or à 5 ℛ pr. Stück Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.		8⅝	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 11
Holländ. Duc. à 3 ℛ . . Agio pr. Ct.		3¼	—
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		3¼	—
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 20 Kr. . . . . „ d°.		100¾	—
Idem 10 Kr. . . . . „ d°.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	450
Silber „ d°. d°.		—	29⅔
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		—	—
Idem in Oestr. Währ.		—	84¾
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ℛ . .		—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	98

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ℛ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Expedition des Börsenbl. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigeblatt Nr. 11440—11566. — Börse in Leipzig, am 8. August 1859.

Administration v. Scherl's Lesekränzchen 11461.
Adolf & C. 11495. 11557.
André 11492.
Anonyme 11443—47. 11532. 11534—36. 11538. 11542. 11548. 11554—55. 11558.
Anstalt, litter., in Freiburg 11504.
Asher & C. 11496—97. 11500.
Aue in D. 11523.
Bädeker in Cobl. 11467.
Baensch in M. 11519.
Beck in N. 11544.
Benrath & B. 11524.
Besser'sche Buchh. 11526.
Besser's Berl. 11477.
Bieler & C. 11529. 11556.
Bock in D. 11440.
Bosselmann 11565.
Bremer 11530.
Brockhaus 11517. 11562.
Claassen 11474.
Didot Frères, F. & C. 11482.
Dietze in A. 11480. 11511. 11566.
Dümmler's Berl. 11525. 11541.
Dürr, A. 11449.
Ehrlich 11521.
Ellinger & C. 11494.
Enslin, A. 11518.
Exp. des „Hermann" 11563.
Fleischer, C. 11458.
Focke 11465.
Fokke 11513.
Frauenstedt 11522.
Friedlein in L. 11454.
Fritzsche, H. 11507.
Gräfe & U. in T. 11533.
Groos in C. 11479.
Gropius in B. 11502.
Grund 11481.
Händel 11475.
Heberle 11540.
Herbig in L. 11508. 11547. 11564.
Heyer in G. 11466.
Hinstorff in W. 11539.
Hoffmann in L. 11549.
Hunger 11490.
Janke 11442.
Kirchheim 11545.
Klemann 11476.
Kniep 11510.
Kuhlmey'sche Buchh. 11489. 11491. 11520.
Kunst-Anst., engl. 11560.
Mai'sche Buchh. in B. 11450.
Marx 11472.
Mayr 11552.
Mercy 11561.
Mitscher & R. 11452.
Muquardt 11453. 11455.
Nicolai Berl. 11451. 11483.
Nutt 11505.
Oberdorfer 11488.
Ob.-Hofbuchdr., K. Geh. 11473.
Paulus 11441.
Pfeifer 11499.
Plahn 11516. 11537.
Richter in Z. 11462. 11468.
Riegel's Buchh. in B. 11464.
Riehm 11441.
Ritter in A. 11470.
Saunier in S. 11493.
Schäfer in D. 11440.
Schäfer & K. 11501. 11514.
Schalek 11487.
Schlesier 11486.
Schmid's Berl. in O. 11469.
Schmidt in R.-H. 11551.
Schnée 11456. 11463. 11484.
Schröder in B. 11543.
Schulze in C. 11527. 11550.
Spamer 11531.
Steiner 11478.
Theile 11503.
Theobald & Th. 11460.
Trewendt 11471.
Türk 11512.
Veit & C. 11448.
Verw. d. Garcke'schen Concursm. in N. 11546. 11553.
Voigtländer 11498.
Wagner in B. 11457.
Waldow in H. 11509.
Weber & C. 11506.
Williams & R. 11515.
Winter, C. F., in L. 11528.
Zernin 11559.
Zupanski 11459. 11485.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.